



## **Bericht der Wanderung vom 14. Juli 2026**

### **Zoo Zürich – Rigiblick - Schwamendingen**

Wanderleiter: Sepp Mächler und Hans Markwalder

---

*Am Dienstag, 12. Juli um 11:10 Uhr trafen wir uns bei der Tramstation Zoo Zürich zur Wanderung vom Zoo Zürich via Rigiblick nach Schwamendingen. Vor Ort begrüßte unser Wanderleiter Sepp Mächler 11 Turnveteranen und Marianne Meile. Er orientierte uns über die heutige Wanderung mit den Worten, dass die Wanderleiter schon im November 2025 gewusst haben, dass heute ein sehr heisser Tag bevorstehe. Deshalb sei diese Wanderung, grösstenteils durch den Wald gewählt und die vorgesehene Strecke sei nochmals etwas gekürzt worden. Wir werden gemütlich ca. 1 ½ Stunden Wandern mit jeweiligen Trinkpausen. Zuerst führe der Weg eine kurze Strecke aufwärts, danach abwärts bis zum Restaurant Schwamendinger. Zuerst durch die Oberholzstrasse bis zum sogenannten Samichlaushüsli, wie uns Ernst Spalinger als Kenner erwähnte. Etwas später wurde bei einem schönen schattigen Rastplatz der erste Halt gemacht. Dabei machte Sepp Mächler einige Ausführungen zur Geschichte des Zoo Zürich. Sie begann damit, dass der ehemalige Aussenminister Abessinien, der gebürtige Schweizer Alfred Ilg der Stadt Zürich im Jahr 1902 zwei Löwen geschenkt hatte. Dies als Danke für die Ausbildung, die er an der ETH Zürich absolvieren konnte. Ein Zwinger oder ein kleines Gehege für die Löwen scheiterte an der Finanzierung. Mangels eines geeigneten Zwingers kamen die Tiere in einen provisorischen Käfig zum Bildhauer Urs Eggenschlyer am Milchbuck Zürich, 1903 in den Tierpark Hagenbeck und 1905 in den Zoo Basel, wo sie bis zu ihrem Tode lebten. Der Zoo Basel wurde bereits im Juli 1874 eröffnet.*

*Tierliebhaber gründeten 1925 die Tiergarten-Gesellschaft Zürich, die sich zum Ziel setzte, endlich einen Zoo Wirklichkeit werden zu lassen. Der Verein mit ca. 3000 Mitgliedern konnte bald darauf auf der Allmend Flutern ein grosses Stück Land mit einer Gastwirtschaft erwerben. So erfolgte am 28. Oktober 1928 der Spatenstich, während Vertreter der neu gegründeten Genossenschaft Zoologischer Garten damit begannen verschiedene Tiere zu erwerben.*

## **Zoo heute**

*27 Hektar Fläche, 320 Tierarten, 8000 Tiere aus der ganzen Welt und im Jahr 2025 1,3 Millionen Besucher. Jährlich werden Fr. 12 – 15 Millionen Franken durch Eintritte erwirtschaftet. Zoo Gründung 1925 unter dem Namen Tiergartengesellschaft Zürich. Eröffnung der Zooanlage am 7. September 1929.*

*Nach dem Trinkhalt und den Ausführungen von Sepp Mächler führte unsere Wanderung durch den Wald Hanslinweg\* / Hüttenkopfstrasse bis zum nächsten Rast- und Spielplatz mit Sicht auf Schwamendingen. Durch die Hüttenkopf- und Bocklerstrasse am Bocklerhof vorbei durch Alt Schwamendingen erreichten wir unser Ziel das Restaurant Schwamendinger.*

*Dort wurden wir im kühlen Innenraum von unseren 8 Kurzwanderer empfangen und bald wurde unser feines Mittagessen serviert. Gemischter Salat, Saltimbocca, Pommes und Gemüse. Zum Dessert noch eine feine Kugel Glace.*

*Nach dem Mittagessen begrüßte uns auch Rolf Marghitola, der mit den Kurzwanderern unterwegs war, Er bedankte sich bei den Wanderleitern Sepp Mächler und Hans Markwalder. Weiter bedankte er sich auch wie immer bei Oski Enz für die Homepage und den Fotografen (auch Fotos von Ueli Zwahlen) und Berichterstatter.*

## **Abmeldungen**

**Entschuldigt haben sich Walter Muggli, Spital und Georg Tischer**

## **Geburtstage im Juli**

|                |    |                  |    |
|----------------|----|------------------|----|
| 08. Paul Näf   | 83 | 28. Jakob Widmer | 79 |
| 17. Erwin Zünd | 72 |                  |    |

*Rolf wünscht den Geburtstagskindern nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg!*

## **Teilnehmer**

*Leo Caprez, Franz Kopp, Gusti Lagler, Sepp Mächler, Hans Markwalder, Marianne Meile, Paul Meier, Bernhard Pfister, Hans Scherer, Richard Steiner, Ernst Spalinger und Ulrich Zwahlen*

## **Kurzwanderer:**

*Walter Dünnenberger, Ernst Gilgen, Hans Hefti, Walter Kyburz, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Kurt Müller und Aldo Sarescia*

### **Teilnehmer am Hock vom 26. Juli 2026**

**9 Anwesende (wegen der Hitze glaubte jeder er sei der Einzige) Dabei ist dies Jahresrekord. Also wärmer wird es kaum mehr! Jeder nimmt einen mit!**

*Bruno Christen, Walter Fuchs, Ernst Gilgen, Franz Kopp, Hans Leuthard, Sepp Mächler, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Geri Rava*

**Zwischenstatistik nach 6 Monaten. Teilnehmer Wanderungen, Höcks, GV, Ausflüge und Vet. Tagung.**

- |                        |                                      |
|------------------------|--------------------------------------|
| 1. Kurt Müller         | 15 (Maximale Punktzahl) <b>Bravo</b> |
| 2. Hans Leuthard       | <b>14</b>                            |
| 3. Ernst Spalinger     | <b>12</b>                            |
| 4. Walter Dünnenberger | <b>11</b>                            |

*Insgesamt haben 45 Mitglieder mindestens einmal an einem Anlass teilgenommen. Leider sind zwei von diesen 45 teilnehmenden Mitglieder in der ersten Jahreshälfte leider verstorben.*

- **Anmerkung zum Hanslinweg**

*Im Februar 1971 wurden im Gebiet Zürich/Rapperswil Manöver durchgeführt unter Leitung vom Kdt FAK 4, Korps Kdt Adolf Hanslin. Am 22. Februar 1971 stürzte der Helikopter Alouette 2 im Schneegestöber in der Nähe von Jona ab. Dabei kam Hanslin ums Leben, Der Pilot und zwei weitere Personen wurden verletzt. Die Untersuchung ergab, dass der Pilot keine Chance hatte, da Schnee in die Eintrittsschächte eingedrungen war und zum Triebwerkausfall geführt hatte. Anscheinend war Hanslin beliebt und es wurde unter anderem dieser Weg zum Hanslinweg benannt. Bei der Absturzstelle in Jona wurde ein Gedenkstein errichtet.*

Arni, 15. Juli 2026

Bernhard «Choli» Pfister      [pfisterb525@gmail.com](mailto:pfisterb525@gmail.com)